

# mountain wilderness Tourentipp

*Herbststimmung über dem Maggiatal. Foto Katharina Conradin*

## **Von der Verzasca zur Maggia**

Die Wanderung verbindet zwei der grössten Flüsse des Tessins und führt vom kleinen Dörflein Brione an der Verzasca über zwei Alphütten zur Maggia durch Kastanien, Buchen und Lärchenwälder bis hoch über die Waldgrenze. Im Herbst ergeben sich nach kühlen Nächten oft herrliche Stimmungen, wie oben – zudem ist der Blick von der Bocchetta di Canòva eindrucklich. Die Alpe Spluga – bekannt auch als Übernachtungsort für den Höhenweg Via Alta della Vallemaggia – hat gar ein eigenes kleines Museum!

**Anforderungen:** Alpine Wanderung, teils ausgesetzt (speziell Bocchetta Canòva). Steiler Abstieg nach Giumaglio, Trittsicherheit.

**Ausgang- und Endpunkt:** Brione (Verzasca) (756 m ü. M.) / Giumaglio (381 m ü. M.)

**Anreise:** Anreise aus der Deutschschweiz je nach Verbindung und Ausgangsort über Domodossola oder den Gotthard. Von Locarno, bzw. Tenero mit dem Postauto ins Valle Verzasca.

## **Unterkunft:**

1. Capana Osola: siehe [www.capannaosola.ch](http://www.capannaosola.ch). Die Hütte wurde vor kurzem Ausgebaut und isoliert. Eine gute Selbstversorgerhütte, an den Wochenenden sind oft lokale Familien da
2. Capanna Spluga: [www.alpespluga.ch](http://www.alpespluga.ch). Gäbe es eine Hüttenskala, so hätte diese wohl mindestens 3 Sterne: Warmwasser, Dusche (gegen Aufpreis), ein kleines Wasserkraftwerklein und ein Museum! Vorräte für einfache Menus (Pasta etc.) sind vorhanden.

## **Eckdaten der Tour:**

Tag 1: von Brione (756 m ü. M.) zur Cap. Osola (1481 m ü. M.), Aufstieg 3.5h,  
Schwierigkeit: einfach

Tag 2: von der Cap. Osola (1484 m ü.M.) über die Bocchetta Canóva (2226 m ü.M.) zur Cap. Spluga (1838 m ü.M.), zeitweise sehr steil, über Blockschutthalden.

Tag 3: von der Cap. Spluga (1838 m ü.M.) über Arnau 1108 m ü.M. nach Giumaglio (381 m ü.M.), z.T. steil, leicht ausgesetzt.

[Detailkarte](#) der Wanderung (Ausdruck in 1:25'000 möglich)!

**Detailbeschreibung:** Der Start liegt zuhinterst im Verzascatal, in Brione. Erst folgen wir – für's Tessin ungewöhnlich flach – dem Flusslauf der Osura. Im Herbst finden sich in den anliegenden Wäldern oft Steinpilze. Wer es gemütlicher mag, übernachtet auf der neu renovierten Capanna Osola – wer noch weiter will, nimmt noch den zackigen Anstieg zur Bocchetta Canova in Angriff. Von dort ergeben sich oftmals fantastische Ausblicke auf die Walliser 4000er. Für eine kurze Zeit geht es sehr steil hinunter, bevor man auf den gut markierten Weg zur Cap. Spluga gelangt. Die Alpe Spluga – eine wunderschön renovierte ehemalige Alp – ist wohl die einzige Hütte im Tessin mit eigenem Museum, Kleinwasserkraftwerk und einem wunderschönen Tiefblick ins Maggiatal! Am nächsten Tag folgen wir dem alten Hüttenpfad über Costa bis Arnau. Von dort ist es zwar nicht mehr weit nach Giumaglio – aber es sind noch einige Höhenmeter zu überwinden...

**Material:** Wetterfeste Kleidung, gute Schuhe. Für den langen und teils steilen Abstieg nach Giumaglio sind Wanderstöcke empfehlenswert.

**Bemerkungen:** Einkaufsmöglichkeit mit regionalen Produkten in Brione!

**Für ursprüngliche Berglandschaften und einen naturverträglichen Bergsport.**

Machen Sie mit oder werden Sie Mitglied bei mountain wilderness. Danke!

[www.mountainwilderness.ch](http://www.mountainwilderness.ch), PC 20-5220-5

